

Inhalt

Vorwort /7

Annäherung ans Fremde /11

Herrschaft & Architektur oder in hoc signo vinces /13

Imperfektes im Nachtzug /16

Ein Freund, ein guter Freund ... /19

Der Kreml ist nicht weit /21

KAZAN – WHERE EUROPE MEETS ASIA Die Stadt im Selbstbild des Stadtmarketings /25

Die Baumannstraße, der alte Weg zum Nogaier Khanat /28

Der Silant, der heraldische Beschützer von Stadt und Land /34

Hymne und Staatswappen Tatarstans, eindeutige Zeichen der Vieldeutigkeit /37

237

Die bewegende und bewegte Geschichte der „Gottesmutter
von Kasan“ /41

Herrschaft und Heil oder Wie hast du's mit der Religion,
Tatarstan? /45

Das tatarische Atlantis - die alten tatarischen Viertel /52

Etschpotschmak, Tschak Tschak und Kystypyj
Tatarische Gaumenfreuden /57

Nach Kasan zum Friseur /61

Alles MEGA oder was oder Die Hohe Schule des Shoppings /63

Kurzer Exkurs – lange Geschichte. Ein Überblick /65

Formierung des Wolgabulgarischen Reiches /65

Die Goldene Horde. Eroberung, Assimilation, Zerfall /67

Das kurze Leben des Khanats Kasan /68

Zerstörung und Annexion /69

Kolonialisierung /70

Kaiserin Katharina, die Große. Aufgeklärt und pragmatisch /71

Renaissance der tatarischen Nation /72

Hoffnungsvoller Aufbruch in eine finstere Epoche /73

Autonomie und Rezentralisierung /74

Im Gespräch mit den Professoren Chabutdinow
über Identitäts-und Sprachverlust /76

Die Geschichte der Tataren ist mehr als die der Bulgaren,
aber weniger als die Geschichte der Goldenen Horde /80

Sergej Valentinowitsch Schegaljow, ein wortgewandter
Interpret im Apparat des Präsidenten /85

Groß Bolgar, Rekonstruktion, Erinnerungsort
und Weltkulturerbe /93

Auf eine Zigarette /100

Die Insel-Stadt Swijaschsk /102

Ach, Jelabuga, Alabuga /109

Jelabuga, die Stadt der erfolgreichen Kaufmannsgilden /110

Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt

Die Teufelsburg aus der Zeit der Wolgabulgaren /114

A-la-bu-ga /115

„Kennst du Jelabuga?“ Titel einer Ausstellung 1999 in

Osnabrück mit Fotografien von Klaus Sasse /117

Der Tod der Marina Zwetajewa /120

Der Silicon-Valley-Spirit. Sonderwirtschaftszone Alabuga
und IT-Stadt Innopolis /123

Sabantuj /129

Pfingstreise nach Bilär /134

Lustiges Zusammensein der Stadt-Leute /139

Vier Ärzte, eine Familie: Die Sagitows /143

Salon und Musenhof

Zu Gast bei Tatjana und Natan Antropow /148

Ein praktizierender Lebenskünstler
Albert Sadrejewitsch Mingasow /152

Von Wölfen und Hunden im Dorf Musljumowo
Albert Sadrejewitsch Mingasow erzählt /156

Sujumbike und ihre Töchter /160

Ich bin Sujumbike, /160

Die Töchter Sujumbikes /166

Zu Gast bei Fliura Anasowna Kalmursinowa /166

Ensche Nurmuchamedowna Dautowa

Schicksal einer tatarischen Familie /169

*Tatarische Frauen sind alle gebildet
sagt Subajda Chalipowna Saripowa /174*

Alsu heißt Rosenwasser, /177

Sind Sie aus Deutschland? /181

Deutsche in Kasan und Tatarstan /186

Wohin gehen wir? Immer nach Haus. /189

Deutsche Wissenschaftler

als Mitbegründer der Universität Kasan /190

*Dem Ingenieur ist nichts zu schwer
oder KFU, DAAD und GRIAT /195*

Die Gesellschaftskammer

Ein Gremium zur Integration der Zivilgesellschaft? /197

„Agora“ und das „Kasaner Zentrum
zur Verteidigung der Menschenrechte“ /201

Schuld und Vergebung /207

Randbemerkungen zur Literatur /210

SMENA. Mehr als ein Klub /219

Die Sporthauptstadt Russlands /221

U are the world oder Zifferblatt. Der freie Raum /226

Von Tartarstan nach Tatarstan /229

Dank /233

Literaturangaben /234